

TIPPS für SENDEANTRAG

Du willst eine neue Sendung für das Programm von Radio ORANGE 94.0 vorschlagen. Dafür bereitest du die Probesendung und das schriftliche Konzept vor. Du möchtest aber auch gerne wissen, welche Chancen hat deine Idee – und was solltest du dafür bei deiner Einreichung berücksichtigen. Unten haben wir für dich eine Reihe wertvoller Hinweise.

Zuerst ist uns wichtig zu sagen:

ORANGE 94.0 ermöglicht offenen Zugang zum Medium Radio. Der Zugang wird allerdings nicht automatisch nach dem Prinzip „first come, first served“ vergeben, sondern an erster Stelle an soziale, kulturelle und ethnische Minderheiten sowie Personen und Gruppen, die gesellschaftliche Marginalisierung und Diskriminierung erfahren, angeboten. Dieser besondere Auftrag wird in *den Richtlinien allgemeiner Art von ORANGE 94.0* sowie *der Charta der Freien Rundfunks Österreich* ausgedrückt.

Das 6-köpfige Programmgremium (o94.at/de/programmgremium) ist mit der Aufgabe beauftragt, über die Aufnahme neuer Sendungen ins Radioprogramm von ORANGE 94.0 zu entscheiden. Zu diesem Zweck versammeln sich seine Mitglieder fünf mal im Jahr. Sie treffen die Entscheidung auf Grundlage der Einreichungen (Probesendung und Konzept) und orientieren sich dabei an den oben genannten Richtlinien sowie einem Kriterienkatalog. Die wichtigsten Punkte aus diesem Katalog sind hier in Ratschläge umgewandelt worden:

Wie gestaltest du das Sendekonzept?

Am besten benutzt du dazu den Leitfaden von Radio ORANGE 94.0. Das Gremium interessiert sich für alle Fragen im Leitfaden.

Wie gestaltest du deine Probesendung - die sogenannte „Nullnummer“?

In der Nullnummer soll dein Konzept hörbar sein, du setzt also um, was du im Konzept beschreibst. Die Dauer der Nullnummer ist so lange, wie die von dir beantragte Sendezeit.

Achte bei der Gestaltung der Sendung auf einen logischen Ablauf der Zusammenhänge. Wenn du längere Interview-Teile hast, dann empfiehlt es sich, diese immer wieder zusammen zu fassen.

Sorge dafür, dass deine Sendung nicht nur interessant, sondern auch angenehm anzuhören ist: verwende Musik- und Interview-Aufnahmen in guter Qualität, denke an verschiedene Gestaltungselemente und Sorge dafür, dass deine Sendung abwechslungsreich klingt. Du könntest dabei besonders auf die Übergänge (z.B. zwischen Moderation, Musik, Beitrag) achten. Wenn die gut gelingen, wird die Sendung rund - das braucht am Anfang etwas Übung und wird Dir mit der Zeit immer leichter fallen.

Nicht zu vergessen sind die journalistischen Standards: sorgfältige Recherche, Trennung von Meinung und Fakten, Einhaltung von Medien- und Urheberrecht. Zusätzlich im Freien Radio heißt es: sei offen für verschiedene Perspektiven und kritisch gegenüber gängigen Meinungen.

Hast du für deine Idee genügend Inhalte, so dass mit dem selben Konzept immer wieder neue Sendungen umgesetzt werden können?

Überlege dir, welches Überthema deine Sendereihe hat und welche Unterthemen du umsetzen kannst. Als Beispiel: *Überthema*-> alles rund um die Kartoffel, *Unterthemen*-> Geschichte der Kartoffel, verschiedene Arten des Kartoffelanbaus, Kartoffel-Rezepte, Kartoffel als Heilmittel, die Kartoffel in Märchen, die Kartoffel in der Musik, verschieden Sorten von Kartoffeln, Kartoffeln und Kulturen.... Zu jedem Unterthema kannst du dann eine einzelne Sendung gestalten. Das Überthema sollte nicht zu allgemein sein, aber „groß“ genug, um immer neue Ideen für Sendungen zu haben.

Hast du genug Zeit und Ressourcen für die regelmäßige Produktion einer Sendereihe?

Weniger ist mehr: für den Anfang empfehlen wir einen Senderhythmus von einmal im Monat, du kannst wählen, ob du eine Stunde oder eine halbe Stunde Sendezeit möchtest. Der Aufwand zum Produzieren einer Sendung ist als Neueinsteiger_in oft größer als angenommen. Wenn du nach ein paar Monaten Lust und Zeit für mehrere Sendungen pro Monat oder eine längere Sendezeit

hast, können wir die Sendezeit auch erhöhen. Falls du es vor hast deine Sendung alleine zu machen – vielleicht solltest du doch über ein kleines Team nachdenken? Arbeitsteilung und gegenseitiges Feedback sorgen für Entlastung, mehr Motivation und Spaß an der Sache.

Wen willst du mit deiner Sendereihe erreichen?

Sprichst du mit deiner Idee Fachpersonen an, welche sich mit dem Thema bereits auskennen oder willst du auch Menschen erreichen, die auf dem Gebiet unerfahren sind? Diese Frage beeinflusst die Gestaltung deiner Sendereihe: je größer das Zielpublikum ist, desto mehr musst du beim Sprechen über das Thema darauf achten, dass dir auch Zuhörer_innen folgen können, die sich bei dem Thema nicht auskennen. Denke darüber nach, wie könntest du zukünftig deine Hörer_innen in die Sendung einbinden.

Gibt es bei Radio ORANGE 94.0 bereits eine Radiosendung zu dem von dir gewählten Thema?

Bei Radio ORANGE 94.0 sind ca. 190 Sendereien im Programm, es kann gut sein, dass das Thema, welches du dir vorstellst bereits von einer Redaktionsgruppe umgesetzt wird. Auf www.o94.at, unter Programm und Sendereien, kannst du nach einer Sendereihe suchen, welche deiner Idee sehr nahe ist. Mach dir selbst ein Bild: die meisten Sendungen von Radio ORANGE 94.0 kannst du online nachhören.

Beim Erstellen deines Konzepts ist es wichtig, dass deine Idee nicht schon auf dem Sender vertreten ist. Falls deine Idee einer bereits bestehenden Sendereihe sehr ähnlich ist, kannst du dich auch bei dieser Sendereihe melden und anfragen, ob du mitmachen kannst. Wir unterstützen dich gerne bei der Kontaktvermittlung!

